

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Kern der Deutschen Sprachkunst aus der ausführlichen
Sprachkunst (Tit.) Herrn Professor Gottscheds**

Gottsched, Johann Christoph

Leipzig, 1766

VD18 12633739

Das IX. Hauptstück. Von den Vorwörtern (Praepositionibus.)

urn:nbn:de:gbv:45:1-16949

Das IX. Hauptstück.

Von den Vorwörtern (Præpositionibus.)

Diese Art von Wörtern gehöret gleichsam ganz zu den Hauptwörtern, denen sie allemal vorgesetzt wird. Z. E. vom Himmel, zur Erden, durch die Luft. Darum heißen sie Vorwörter.

Sie fodern aber allemal gewisse Endungen derselben: und daraus entsteht ihr Unterschied. Denn einige fodern immer dieselbe Endung; andre nehmen bald diese, bald jene, doch in verschiedenen Umständen.

Den Anfang machen die, so allemal einerley Endung fodern; und hier folge man der Ordnung derselben.

1. Vorwörter mit der zweyten Endung.

Anstatt meiner, besage dessen, disseits, jenseits, seines Wortes halben, willen oder wegen; meinent, seinent, ihrent wegen, kraft, laut, vermöge seiner Zusage, dessen ungeachtet, unangesehen dessen, vermittelst dessen &c.

2. Vorwörter mit der dritten Endung.

Bey mir, dir zuwider, ihm entgegen, gegen über mir, nach mir, nächst ihm, neben mir, zu mir, zunächst, zwischen mir, nach der Stadt, nach (dem) Hause.

3. Vorwörter mit der vierten Endung.

Durch mich, für dich, gegen ihn, gen Jerusalem, ohne mich, sonder ihn, wider ihn.

M 3

4. Vor

4. Vorwörter mit der sechsten Endung.

Aus der Stadt, mit aller Gewalt, nebst seiner Gesellschaft, ob dem guten halten, samt seinem Gefolge, von dem Tode, von Hause.

Die zweyte Art der Vorwörter begehren zweyerley Endungen, aber in verschiedenen Fällen. Die erste Classe machen,

I. Vorwörter, welche

1. Die zweyte, und 2. sechste Endung nehmen

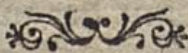
Außer und außerhalb Lan-	Außer und außerhalb dem
des	Hause.
Innerhalb des Landes.	Innerhalb dem Hause.
Oberhalb und unterhalb des	Oberhalb und unterhalb dem
Berges.	Berge.

II. Vorwörter, welche

1. Die vierte und 2. sechste Endung nehmen

Wo: Es kömmt an mich.	Wo? Es liegt an mir.
hin? es fällt auf mich.	es beruhet auf mir.
es geht über mich.	es schwebet über mir.
er dringt in mich.	es regt sich in mir.
er geht in die Kirche.	er ist in der Kirche.
wirf es hinter, neben,	es liegt hinter, neben,
unter, und zwischen	unter, zwischen, mir
dich.	und dir.
vor mich hin treten.	vor mir stehen.

Anmerk. Man kann sagen, wenn diese Vorwörter eine Ruhe bedeuten, so nehmen sie die sechste Endung; wenn sie aber eine Bewegung anzeigen, die vierte Endung.



Das

Das X. Hauptstück.

Von Bindewörtern (Conjunctionibus.)

Die Sprache würde aber noch nicht Zusammenhang genug haben, wenn man nicht zur Verbindung der Gedanken, noch diese Art von Bindewörtern hätte. Z. E. Himmel und Erde werden vergehen: aber meine Worte vergehen nicht. Hier sind und und aber dergleichen Wörter. Sie sind aber vielerley, und zwar

- 1) Verknüpfende. Und, auch, gleichfalls, ebenermaßen, desgleichen, imgleichen, ferner, weiter, nicht minder, dazu, gleichergestalt, überdas, überdem.
- 2) Zuwiderlaufende. Aber, oder, sondern, dagegen, hergegen, hingegen, ungeachtet, hinwiederum, widrigenfalls.
- 3) Verursachende, oder schließende. Denn, weil, also, daher, darum, deswegen, derothalben, deshalb, demnach, folglich, sintemal, destomehr, ic.
- 4) Ausschließende. Entweder, oder aber, weder, dieß, noch das, so wenig dieß als das, nur eins, keins von beyden, dieß oder jenes.
- 5) Entgegensetzende. Wenn gleich, obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, ungeachtet, doch, jedoch, dennoch, jedennoch, nichts destoweniger.
- 6) Bedingende. Wo, wenn, wosfern, dafern, ob, wonicht, wills Gott, wo Gott will, wo ich lebe, geliebt es Gott, ausgenommen, mit Vorbehalt.
- 7) Abzweckende. Daß, auf daß, damit, in der Absicht, in dem Vorhaben, des Vorsazes, in Meynung, vorsetzlich, mit Fleiß.